

REGIONALTAGUNG

gegen die Kriminalisierung der kurdischen Bewegung am Beispiel der Region Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

am 16. April 2023 im Saalbau Frankfurt, Titus-Forum (Drei-Hügel-Saal),
Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main
(10:00 – 17:00 Uhr)

PROGRAMM

Einlass (10:00 Uhr)

AZADÎ / KAWA: Begrüßung (10:45 Uhr)

Sitzung 1:
Rechtliche und politische Einordnung der
Kriminalisierung (11:00-12:30)

Stephan KUHN (Rechtsanwalt, Frankfurt/M.):
Er ist Verteidiger in §§ 129 a, b StGB-Verfahren

Markus KÜNZEL (Rechtsanwalt, Frankfurt/M.):
Migrationsrecht als staatliches Mittel der Repres-
sion gegen Kurdinnen und Kurden

Gökay AKBULUT (Mitglied des Bundestages):
Politische Einordnung der Kriminalisierungspraxis

Diskussion

Mittagspause: (12:30 – 14:00 Uhr)

Sitzung 2:
„Repression trifft Einzelne, gemeint sind wir
alle“ – Betroffene berichten über ihre Erfah-
rungen (14:00 – 15:30)

*Zwar zielt die Repression auf die Strukturen der
kurdischen Bewegung und Organisationen ab,
doch betroffen sind immer auch Einzelne.*

Mashar TURAN (ehemaliger Angeklagter in einem
§§129a, b- Verfahren)

Elif KALKAN (als ehemalige Co-Vorsitzende des
Kurdischen Gesellschaftszentrums Frankfurt/M.
von aufenthaltsrechtlichen Restriktionen betrof-
fen)

Firat TURGUT ((als Anmelder einer Demonstrati-
on hatte er gegen behördliche Auflagen geklagt,
bestimmte Symbole nicht zeigen zu dürfen, die
gegen das Vereins- und Versammlungsgesetz ver-
stoßen würden.)

Diskussion

Sitzung 3:
Politische Gegenwehr und praktizierte
Solidarität (15:45 – 16:45)

Roland RÖDER (Geschäftsführer der Aktion 3.Welt
Saar e.V.):

Die Aktion 3.Welt Saar e.V. ist eine allgemeinpoli-
tische Organisation, die bundesweit arbeitet und
ihren Sitz im Saarland hat. Die Auseinanderset-
zung mit Türkei/Kurdistan ist eines ihrer 14 The-
men.

Diskussion und Abschluss: (16:30 – 17:00 Uhr)

Rechtshilfefonds AZADÎ e.V.

Hansaring 82 · 50670 Köln

KAWA e.V.

Staudingerstr. 7 · 64293 Darmstadt

Verein für Demokratie und Internationales Recht, MAF DAD e.V.

Hansaring 82 · 50670 Köln

Die Regionaltagung findet statt in Kooperation mit dem multi-kulturellen Freundschafts-
verein e.V., Frankfurt/M. und mit Unterstützung des Bundesvorstands der Roten Hilfe e.V.

